

Geschätzte Damen und Herren Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter!

Anbei ein weiteres Update iZm COVID-19 mdB um ehestmögliche und nachhaltige Umsetzung nach den jeweiligen Gegebenheiten bestmöglich:

1. Aufgrund der aktuellen Vorgaben der Bundesregierung iZm COVID-19 werden **Besuche iSd § 93 StVG ab 26. Dezember 2020 bis (vorerst) 24. Jänner 2021 ausgesetzt**.

Es ist wiederum auf eine **verstärkte Möglichkeit der (Video-)Telefonie mit Angehörigen und anderen sozialen Bezugspersonen** zu achten sowie auf entsprechende **Unterstützung** der Insass*innen auf allen Abteilungen, in Härtefällen auch finanziell zu diesem Zweck.

Ausgenommen vom Besuchsverbot sind **Besuche iSd § 96 StVG** und andere **privilegierte Besuche** (z.B. Erwachsenenvertreter). Bei diesen Besuchen ist im Sinne der bisherigen Anordnungen auf bestmöglichen präventiven Schutz in alle Richtungen zu achten („Glasscheibenbesuch“, Einhaltung des Mindestabstandes, Mund-Nasen- Schutz-Pflicht, etc.).

[...]

2. **Freiheitsmaßnahmen nach den §§ 99, 99a, 126 und 147 StVG sind ab 26. Dezember 2020 bis (vorerst) 24. Jänner 2021 grundsätzlich unzulässig**. Bereits für diesen Zeitraum gewährte Freiheitsmaßnahmen sind zu **widerrufen**.

Ausnahmen sind nur zur **Erladigung unaufschiebbarer, nicht substituierbarer persönlicher Angelegenheiten** sowie beim **Freigang (§ 126 Abs. 3 StVG)** überdies zur Bereitstellung **dringend benötigter Arbeitskräfte zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur oder Versorgung** zulässig.

Die **Entscheidung** über derartige **Ausnahmen** steht der **Generaldirektion** für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen zu. Klarstellend wird dazu ausgeführt, dass die Entscheidung der Generaldirektion sich ausschließlich auf die **Frage der Zulässigkeit** der jeweils geltend gemachten **Ausnahme** bezieht und die Generaldirektion grundsätzlich selbst nicht über den Antrag auf Gewährung einer Vollzugslockerung entscheidet. Die **Genehmigung** obliegt weiterhin der **Vollzugsbehörde I. Instanz**.

Es sind sohin nur jene Fälle vorzulegen, bei denen die **allgemeinen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt** sind und die **Entscheidung** nur von der **Zulässigkeit des Vorliegens einer Ausnahme** (s.o.) abhängt.

An die Justizanstalten ergeht sohin nunmehr das Ersuchen, derartige Ansuchen um Vollzugslockerungen gemäß §§ 99, 99a, 126 und 147 StVG unter Vorlage einer sachdienlichen Stellungnahme, insbesondere zur Beurteilung über ein Vorliegen unaufschiebbarer, nicht substituierbarer persönlicher Angelegenheiten in Bezug auf §§ 99, 99a, 126, 147 StVG bzw.

über ein Vorliegen der Eigenschaft der Arbeitskraft zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur oder Versorgung in Bezug auf § 126 Abs 3 StVG, der Generaldirektion (team.gd@bmj.gv.at) zu übermitteln (vgl. dazu auch Punkt 2. Der Aussendung der GD vom 2. Dezember 2020).

Bei **Freigängen** sind die in der Aussendung vom 4. November 2020, Punkt 14. festgelegten **Präventiv- und Hygienemaßnahmen** (Gewährung von Freigängen nur für Insass*innen, welche in einem außerhalb des Gesperres befindlichen bzw. über einen separaten Eingang zugänglichen Freigängerhaus untergebracht sind) überdies strikt einzuhalten.

3. Informativ wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich eine entsprechende **Änderung der Verordnung über besondere Vorkehrungen im Anwendungsbereich des Strafvollzugsgesetzes zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (BGBl. II Nr. 120/2020 idF BGBl. II Nr. 569/2020) derzeit in Ausarbeitung** befindet.
4. **Gottesdienste und religiöse Festlichkeiten** sind analog zum Frühjahr sowie dem „2. Lock-down“ im November 2020 **ab 26. Dezember 2020 bis (vorerst) 24. Jänner 2021 zu unterlassen**. Die **seelsorgerische Betreuung** der Insass*innen ist durch **§ 85 StVG** sichergestellt.

Externen Seelsorgern ist weiterhin, unter Einhaltung der bisher angeordneten **Schutz- und Hygienemaßnahmen, Zugang** zu den Justizanstalten zu gewähren, Besuche dieser Personen sind im Wege des „**Glasscheibenbesuchs**“ abzuwickeln.

Auf die angekündigten geplanten **Gottesdienstübertragungen im ORF** – insbesondere auch über die Weihnachtsfeiertage – wird an dieser Stelle hingewiesen.

5. Den **Insass*innen** sind diese **Einschränkungen (Punkte 1. bis 4.) nachweislich und unter Hinweis auf die bundesweiten Covid-19 Maßnahmen begründet mitzuteilen**. Ihnen gegenüber ist insoweit auf entsprechenden **atmosphärischen Ausgleich** durch interne Maßnahmen und allfällige Vergünstigungen zu achten.
6. [...]
7. [...]
8. Bezugnehmend auf Punkt 2. der Aussendung vom 17. Dezember 2020 wird ergänzend klargestellt, dass bei **Neuzugängen** ein **negativer Antigenschnelltest** die bereits im März 2020 **angeordnete verpflichtende Anhaltung von Neuzugängen in der Zugangs- bzw. Isolationsabteilung über die Dauer von 10 Tagen nicht substituieren** kann (dies sowohl generell als auch im Kontext zum ZÜD [vgl. dazu die Anordnungen vom 12. März 2020, Punkt 1. und Abänderung mit Anordnung vom 1. Juli 2020 Punkt 4.]).

Sollte durch das zuständige **Gericht** eine **sofortige Überstellung (unmittelbar nach Einlieferung) für notwendig erachtet** werden und von der zuständigen RichterIn/dem

zuständigen Richter auch die **Möglichkeit der Durchführung einer Videokonferenz nicht in Anspruch** genommen werden, so wäre diese **Überstellung mittels Einzeltransport** – unter Einhaltung sämtlicher bisher angeordneter **Schutz- und Hygienemaßnahmen** – durchzuführen.

9. Zu Punkt 2. der Aussendung vom 17. Dezember 2020 wird aus gegebenem Anlass weiters angeordnet, dass die **Durchführung von Antigenschnelltests bei Insass*innen** iSd Anordnung der GD vom 17. Dezember 2020 (Punkt 2.) **vor einer Überstellung** in der **IVV-Med** entsprechend – **datenschutzrechtskonform** – zu **dokumentieren** ist.

Zusätzlich ist als **Vermerk in der Vollzugsinformation** bei den betroffenen Insass*innen folgender Text anzuführen: *„Transportfreigabe iSd Punkt 2. der Aussendung der Generaldirektion vom 16. Dezember 2020, präzisiert mit Punkt 9. der Aussendung der Generaldirektion vom 23. Dezember 2020“.*

[...]

Vielen Dank und beste Grüße

F.A. Koenig